

Zeolith

Zeolith ist eine Mineralerde (auch bekannt als Heilerde, Tonerde etc.) aus natürlichem Vulkan-Gestein. Es ist mikroporös, besitzt also winzige Poren. Von den verschiedenen Formen, die es gibt, geht es uns nur um den kristallinen Zeolith, den Klinoptilolith-Zeolith. Und feinst vermahlen (bis unter 50 µm) kommt unser Körper in den vollen Genuß seiner wohltuenden Wirkungen.

Klinoptilolith-Zeolith hat ein Kristallgitter, das negativ geladen ist, und in den Hohlräumen dieses Gitters befinden sich Kationen (positiv geladene Teilchen), wie Calcium, Magnesium, Eisen, Natrium und Kalium. Diese Kombination ist eine wichtige Voraussetzung dafür, dass der Zeolith so gut entgiften und damit auch heilen kann.

Zeolith - Eigenschaften und Wirkungen

- entgiftend & entsäuernd
- Darm sanierend
- Blut reinigend
- Darmschleimhaut regenerierend
- Antioxidantien erhöhend
- Immunsystem aktivierend
- vor Krebs schützend
- Pilzinfektionen bekämpfend
- Entzündungen hemmend

Wie entgiftet Zeolith?

Zeolith kann über verschiedene Wege entgiften.

1. Entgiftung über die Adsorption

Über die Adsorption können z.B. überschüssige Säuren und Bakteriengifte ausgeleitet werden, ausserdem entzündungsfördernde Stoffe (Zytokine), freie Radikale und Stoffwechselabfallprodukte.

2. Entgiftung mittels Ionenaustausch

Gleichzeitig findet am Zeolith auch ein Ionenaustausch statt. Die im Kristallgitter des Zeoliths befindlichen Mineralien werden von den organischen Stoffen im Organismus angezogen, während zugleich die Schadstoffe im Körper (positiv geladen) von den negativ geladenen Kristallgittern des Zeoliths angezogen werden und in das Kristallgitter hineinwandern, während Mineralstoffe hinauswandern. Durch den Ionenaustausch wird der Körper auch von Schwermetallen und radioaktiven Elementen entgiftet.

Siliciumquelle Zeolith:

starkes Bindegewebe & elastische Blutgefässe

Silicium ist ein Spurenelement, das besonders für ein gesundes Bindegewebe und gesunde Knochen benötigt wird, da Silicium stabilisierend wirkt. Auch unser Herz-Kreislauf-System profitiert davon, da auch

Zeolith
Klinoptilolith




EIN-KLANG
begegnen & erfahren

Info-Script

Stefan Scheil

Klangschalen-Therapie
Bewußtseins-Training
Djembe-Percussion
Grafik-Design

Osterbühlstr. 22
93158 Teublitz
Tel.: 09471. 60 23 80
www.ein-klang.net

Zentrum für Bewußt-Sein & Lebens-Freude

Blutgefässwände stabilisiert werden. Und je saurer das Milieu wird, in dem sich Zeolith befindet, umso mehr kann das Silicium am Ionenaustausch teilnehmen. So wird Zeolith für den Menschen zu einer wertvollen Siliciumquelle.

Zeolith ... eine Wohltat für den Darm

Da Zeolith überschüssige Flüssigkeit, Bakteriengifte und Gase bindet und ausleitet, merkt man bei Verdauungsstörungen mit Durchfall und/oder Blähungen, wie gut Zeolith entgiften kann. Es ist DAS Durchfallmittel. Es bindet die meisten Auslöser des Durchfalls: Schädliche Bakterien, Bakteriengifte, Schimmelpilzgifte etc. genauso wie Darmgase und überschüssiges Wasser. Bei Durchfall ist daher ein Löffel Zeolith die 1. Hilfe schlechthin.

Auch bei Darmpilzinfekten stellt sich schnell eine Linderung ein, da Zeolith antimykotische (pilzfeindliche) Eigenschaften hat und die Pilzgifte sowie absterbende Pilze aufnimmt und ausleitet.

Zeolith ... der Filter für sauberes Blut

Zeolith legt sich wie eine Schutzschicht an die Darmschleimhaut. Dort nimmt er sämtliche toxischen Stoffe auf, die sich im Darm befinden und hindert sie daran, über die Darmschleimhaut in die Blutbahn und so in den Blutkreislauf zu gelangen.

Zeolith fungiert wie ein Filter, so dass sich nicht nur das Verdauungssystem, sondern auch das Blut immer mehr klären und reinigen kann. Denn all die giftigen Substanzen, die zuvor aus dem Darm ins Blut sickerten, werden nun vom Zeolith entfernt.

Kater? ... schnell etwas Zeolith

Zeolith kann die Symptome des Katers reduzieren – und zwar sowohl jene des Nervensystems (Schwindel, Konzentrationsstörungen, Kopfschmerzen u. a.) wie auch die üblichen Verdauungsbeschwerden.

Zeolith und offene Wunden

Zeolithpulver direkt auf offene Wunden gestreut, trocknet die Wunde aus, fördert ein basisches Milieu, hemmt Infektionen und Entzündungen und fördert die Wundheilung immens. Schon die Römer behandelten die Wunden ihrer Soldaten mit Zeolith: über eine Wunde gestreut, bildet sich sofort eine Kruste, zieht die Bakterien heraus und erzeugt ein basisches Milieu, das Keimen keinen Lebensraum bietet. Die Wundheilung wird beschleunigt. Auch bestens geeignet auf eiterigen oder nässenden Stellen.

Zeolith in der Zahnpflege

Einmal pro Woche die Zähne mit Zeolith putzen - dann gibt es keinen Zahnstein bzw. Zahnbelag mehr (vorsicht bei öfterer Anwendung – das Zeolith könnte den Zahnschmelz angreifen). Das Vulkangestein zieht alle Paradontose-Bakterien mit sich.

Zeolith bei Krebs

Zeolith wirkt krebsfeindlich. Das ist eigentlich logisch. Denn wenn Zeolith den Körper von Giften befreit, dann fehlt ein wichtiger Faktor, der Krebs entstehen läßt. Und da Zeolith auch noch den Darm sanieren hilft, den Antioxidantien Spiegel hebt, das Blut reinigt und die Nährstoffverwertung verbessert, hat Krebs jetzt deutlich weniger Chancen.

Die richtige Anwendung von Zeolith

Er kann innerlich wie äusserlich angewendet werden.

Die innerliche Anwendung von Zeolith

1. Zeolith immer für sich allein nehmen (nicht zu Mahlzeiten oder mit Nahrungsergänzungen).
2. Zeolith 1- bis 3-mal täglich nehmen, (morgens, mittags, abends) auf leeren Magen, min. 30 Minuten vor, oder 2 bis 3 Stunden nach der letzten Mahlzeit.
3. 3 bis 5 g Zeolith pro Tag werden empfohlen, verteilt auf die Anzahl der täglichen Einnahmen.
4. Mit kleinen Dosen beginnen und kontinuierlich bis zur gewünschten Dosis steigern.
5. Zeolith kann mit dem Flohsamenschalenpulver kombiniert werden. Andere Nahrungsergänzungen (Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente, Antioxidantien, Basenpulver etc.) min. 30 Minuten vor oder nach dem Zeolith einnehmen (nicht zusammen mit diesem).
6. Zeolith wird bevorzugt kurweise genommen, z.B. 24-Tage-Kur / 5 Tage Pause / nächste 24-Tage-Kur.
7. Schwangere und Stillende, Kinder sowie Menschen, die Medikamente nehmen, sollten vor der Anwendung Ihren Arzt konsultieren.
8. Die Einnahme von Zeolith und Medikamenten sollten mindestens 2 Stunden auseinander liegen.
9. Zeolith wird bevorzugt in Form von Zeolith-Pulver eingenommen, das man in Flüssigkeiten rührt. Alternativ gibt es auch Zeolith-Kapseln. Aber immer ausreichend Wasser trinken!

Die äusserliche Anwendung von Zeolith

- Gesichtsmasken mit Zeolith gegen Pickel, Mitesser und fettige Haut
- Tonerden als Shampoo-Ersatz nehmen Fett und Schmutz von der Kopfhaut auf
- Umschläge bei Gelenk- und Gliederschmerzen, Rheuma und Knochenbrüchen wirken entzündungshemmend, heilungsfördernd und schmerzlindernd
- Bei Verbrennungen und schlecht heilenden Wunden beschleunigen Auflagen die Heilung
- Bei Insektenstichen oder juckenden Hautausschlägen mildern Auflagen Schmerz und Juckreiz und ziehen die verursachenden Gifte aus der Haut
- Bei rissiger Haut an Fersen etc. mehrmals eine Zeolith-Öl-Mischung (Creme) dick auftragen, einwickeln und über Nacht wirken lassen

Normalerweise wird ein gut streichfähiger Brei aus Zeolith und Wasser gemischt, trägt diesen dick auf den entsprechenden Hautbereich auf (3 - 4 mm, damit er nicht ganz eintrocknen kann) - mit einem Tuch einwickeln und läßt ihn eine halbe Stunde einwirken. Er sollte beim Abnehmen / Abwaschen noch feucht sein, sonst trocknet er die Haut aus.

Alternativ kann man auch eine Creme aus einer Zeolith-Olivenöl-Mischung herstellen und anwenden.

Bei grossflächigen Ausschlägen kann die Haut auch mit Vaseline eingerieben werden und Zeolith trocken darüber gestäubt (das Pulver nicht einatmen).

Zeolith und Medikamente

Zeolith bindet schädliche Stoffe an sich und sorgt für die Ausscheidung. Es werden natürlich auch manche Medikamente gebunden, wenn diese zeitgleich mit den Mineralerden eingenommen werden, und somit unwirksam gemacht. Da muß man nur auf die richtige Anwendung achten. Hält man zwischen der Einnahme von Medikamenten und der von Zeolith zwei Stunden Abstand ein, dann können die Mineralerden wunderbar entgiften, und die Medikamentenwirkung wird nicht beeinträchtigt.

Zeolith ... immer mit viel Wasser

einnehmen (300 – 400 ml), dann kann es auch entgiften und positiv wirken. Ohne genügend Wasser verklumpt Zeolith, zieht körpereigenes Gewebewasser an sich und wirkt verstopfend sowie dehydrierend.

Zeolith wird weiterhin verwendet

- zur Bodenverbesserung für Pflanzen
- als Filtermedium für Aquarien und Teiche
- zur Herstellung von antiseptischen Binden
- als Futterzusatz in der Tier- / Fischzucht

Erhältlich in unserem shop: www.biofita.5em.de

Infos & Quellen: <https://www.zentrum-der-gesundheit.de/zeolith.html>
www.selbstheilung-online.com - [Entgiftungskonzept.pdf](#)
[youtube - Film über Zeolith](#)